

	<p>Objekt: Mila Hacke: Edition "Neue Nationalgalerie Berlin" (Garten), 2008</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Institutionen und Interieurs, Architektur fotografie</p> <p>Inventarnummer: Hac II-4</p>
--	---

Beschreibung

Die 1973 in Berlin geborene Fotografin mit Masterabschluss in Architektur und Innenarchitektur hat sich auf Architektur fotografie spezialisiert und ist u.a. Mitglied des Vorstands im Bundesverband Architektur fotografie BVAf e.V. Mila Hackes Projekt „Alliierte in Berlin“ zeigt ihr umfassendes Interesse für die Nachkriegsmoderne Berlins. Begleitet von öffentlichen Förderungen und Ausstellungen zu der Thematik plant sie die Umsetzung eines Online-Architekturführers. Die Fotografien der Neuen Nationalgalerie machen das tiefgehende Fachwissen der Künstlerin und ihre hohe Sensibilität für die Materie greifbar. Der 1968 eröffnete Bau der Neuen Nationalgalerie wurde von Ludwig Mies van der Rohe entworfen. Auch der Garten auf der Rückseite des Gebäudes ist vom Design der Architektur legende geprägt. Seinem ausdrücklichen Wunsch zufolge, ist es verboten dort Kaffee zu trinken. Die in der Fotografie deutlich zu erkennende Skulptur „On the Beach“ (1968-1970) ist von Wilhelm Loth. In sattem Grün fängt Mila Hacke die Bepflanzung ein, welche sich widerstandslos in das minimalistisch-geometrische Gesamtkonzept der Architektur fügt. In seiner Beherrschtheit weckt der Garten Assoziationen zu einem japanischen Zen Garten. Passend weist er mehrere Bäume der Art japanischer Schlitzahorn auf, die in Mila Hackes Fotografie zu sehen sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

60 x 70 cm (Rahmen), 59,9 x 59,9 cm (Blatt)

Ereignisse

Aufgenommen	wann	2008
	wer	Mila Hacke (1973-)
	wo	Neue Nationalgalerie

Schlagworte

- Alliierte
- Architekturfotografie
- Farbfotografie
- Garten
- Nachkriegsmoderne